



Münchwilen, 18. Juni 2020

Safety Recall Rocky Mountain

Geschätzte Rocky Mountain Kunden

Da die Sicherheit der Kunden oberste Priorität für Rocky Mountain hat, haben sie beschlossen einen freiwilligen Rückruf für folgende **Aluminium** Bikes mit Modelljahr 2018, 2019 und 2020 zu machen:

- Instinct Alloy
- Instinct Alloy BC Edition
- Pipeline Alloy

Carbonräder sind NICHT vom Rückruf betroffen. Eine detaillierte Übersicht über alle betroffenen Modelle findet sich in der Beilage.

Tests bestätigten die Möglichkeit, dass das vordere Rahmendreieck reissen könnte, was zu einer Ablösung des Steuerrohrs vom Rahmen führen könnte. Von über 4'700 produzierten Einheiten sind bislang nur einige wenige Bikes davon betroffen. Der Versand dieser Modelle wurde sofort gestoppt. **Wir bitten euch, diese Modelle sofort aus dem Verkauf bzw. eurer Testflotte zu nehmen.**

Dieser freiwillige Rückruf zeigt, dass Rocky Mountain den Lead in dieser Situation übernommen hat und keine externe Behörde aufgrund von Unfällen, Verletzungen oder sonstigen Beschwerden um diesen Rückruf gebeten hat. Bis zum heutigen Zeitpunkt liegen Rocky Mountain keine Meldungen über Verletzungen als Folge dieses Problems vor. Rocky Mountain hat die entsprechenden Behörden in den USA (CPSC) und Kanada (Health Canada) über dieses Thema informiert und ihnen den Rückrufplan vorgelegt, um die Situation möglichst schnell zu beheben. Der Kontakt zu den europäischen Behörden wurde ebenfalls aufgenommen.

Rocky Mountain hat entschieden, diesen Prozess einzuleiten und die Öffentlichkeit vor der offiziellen Rückmeldung der Verbraucherschutzbehörden zu informieren, da die Sicherheit der Fahrer an erster Stelle steht. Rocky Mountain ist verpflichtet, die Zustimmung der Behörden abzuwarten, bevor sie ihren Plan zum Ersatz der betroffenen Produkte umsetzen kann.

Kommunikation

Die offizielle Kommunikation erfolgt durch Rocky Mountain am 18. Juni 2020 ab 15.00 h (Eastern Standard Time) d.h. 21.00 h Schweizer Zeit auf ihrer Webseite und den sozialen Medien. CHRIS sports wird dies ebenfalls auf den Social Media Kanälen kommunizieren und die Medien entsprechend informieren. Wir bitten euch, diese Information nicht vor dem offiziellen Embargo zu kommunizieren.

Alle Besitzer eines betroffenen Modells werden aufgefordert sich an ihren Rocky Mountain Händler zu wenden und das Bike nicht mehr zu nutzen.

Wir bitten euch als Rocky Mountain Händler, umgehend eure betroffenen Kunden zu informieren. Wir haben dafür ein entsprechendes Schreiben vorbereitet.



Betroffene Produkte

Das beigelegte Dokument zeigt sämtliche betroffenen Modelle auf. Es müssen nur die aufgelisteten Modelle zurückgerufen werden, sämtliche anderen Bikes sind nicht vom Rückruf betroffen und können weiterhin verkauft werden.

WIR BITTEN EUCH DIE BETROFFENEN MODELLE SOFORT VON DER VERKAUFSFLÄCHE / AUS DER TESTFLOTTE ZU NEHMEN.

Austausch Plan

Die Besitzer der betroffenen Modelle erhalten als Ersatz ein neues Front-Rahmendreieck. Das Vorgehen findet sich im beigelegten Dokument «Vorgehen für Händler».

1. Austauschwelle

Die erste Austauschwelle ist für die Bikes mit Modelljahr 2020 vorgesehen. Alle betroffenen 2020er-Modelle erhalten ein Ersatz-Rahmendreieck aus **Carbon**. Die Farbe der Ersatz-Frontdreiecke wurde so gestaltet, dass sie zu allen grafischen Optionen der betroffenen 2020er-Modelle passen. Diese Ersatzprodukte entsprechen den geltenden Qualitätsstandards und erfüllen die aktuellen Normen für den Produktaustausch bei einem Rückruf.

2. Austauschwelle

Der Austausch der Rahmendreiecke für Bikes mit Modelljahr 2018 und 2019 erfolgt in der zweiten Welle unter Berücksichtigung des Feedbacks der involvierten Behörden. Die betroffenen Rahmendreiecke von Bikes mit Modelljahr 2018 und 2019 werden durch Frontdreiecke aus **Aluminium** ersetzt (neuer Produktionslauf). Auch hier wurden die Farben so gestaltet, dass sie zu allen grafischen Optionen der betroffenen Produkte 2018-2019 passen.

Weitere Informationen betreffend der Zusammenarbeit mit den Behörden folgen in Kürze. Rocky Mountain ist sich bewusst, dass solche Aktionen nicht angenehm sind und viele Rider während der Bike Hochsaison von diesem Rückruf betroffen sind. Sie unternehmen darum alles, um das Problem möglichst schnell zu lösen und die negativen Auswirkungen auf die Kunden möglichst zu minimieren.

Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung und stehen euch bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Euer CHRIS sports Team